

Das Forum Transregionale Studien (Forum) in Berlin ist eine Forschungseinrichtung zur Förderung der inhaltlichen Internationalisierung der Geistes- und Sozialwissenschaften. Es ermöglicht die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Wissenschaftler:innen unterschiedlicher Expertise und Perspektive, bietet Raum zum Austausch über wissenschaftspolitische, -epistemologische und -ethische Fragen, entwickelt Infrastrukturen und Formate, die es erlauben, transregionale Forschungsideen und -vorhaben zu erproben, umzusetzen und zu kommunizieren. Das Forum ist der Stärkung der Regionalstudien und dem Prinzip nicht-hierarchischer Forschung verpflichtet. Es beruft Wissenschaftler:innen aus aller Welt als Fellows und engagiert sich mit Partnern aus Universitäten und Forschungseinrichtungen in und außerhalb Berlins in gemeinsamen Forschungsprojekten und Initiativen. Es wird von der [Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege](#) des Landes Berlin gefördert.

Das Forum sucht für seine Geschäftsstelle in Berlin zum **1. Januar 2024**

eine studentische Hilfskraft (SHK) (w/m/d) für das Forschungsprogramm
re:constitution – Exchange and Analysis on Democracy and the Rule of Law in Europe
(20 Wochenstunden, befristet bis zum 31.07.2026).

re:constitution beschäftigt sich mit Fragen der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und des Grundrechtsschutzes in Europa. Das Programm vergibt Fellowships an Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen, organisiert Veranstaltungen, erstellt aktuelle Analysen und baut ein nachhaltiges europäisches Netzwerk auf, das sich mit Fragen nach dem Zustand der gemeinsamen europäischen Verfassung, dem Spannungsverhältnis zwischen pluralistischen Interpretationen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie der Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Union beschäftigt. re:constitution ist ein gemeinsames Programm des Forum Transregionale Studien und Democracy Reporting International, gefördert von der Stiftung Mercator. Weitere Informationen: www.reconstitution.eu

Die Aufgaben der SHK bestehen in der Unterstützung der Programmkoordination mit den Schwerpunkten:

- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Betreuung der Website und der X und LinkedIn-Accounts;
- Unterstützung des Publikationsprozesses wissenschaftlicher Arbeiten der Fellows und Alumni;
- Organisatorische Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von Veranstaltungen (in verschiedenen interaktiven Präsenz-, Hybrid- und Online-Formaten), insbesondere der regelmäßig stattfindenden Fellowtreffen;
- Betreuung der internationalen Fellows & Alumni des Programms;
- Recherche- und Korrekturenarbeiten.

Ihr Profil:

- Rechts- oder sozialwissenschaftliches Studienfach und Interesse an den inhaltlichen Schwerpunkten des Programms;
- Organisationsgeschick, Erfahrungen im Projektmanagement und/oder Verwaltungsarbeit (nachgewiesen durch SHK-Tätigkeiten, Praktika und/oder ehrenamtliches Engagement);
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache (mündlich und schriftlich);
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit sozialen Medien erwünscht;
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen; Kenntnisse in Grafikprogrammen (Canva, InDesign o.Ä.) und Content Management-Systemen (Typo3 o.Ä.) sind von Vorteil;
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise.

Einstellungsvoraussetzung ist die Immatrikulation an einer (Fach-)Hochschule. Die Arbeitsbedingungen und Bezahlung richten sich nach dem Tarifvertrag für studentische Beschäftigte vom 1. Januar 2003 (TV Stud II) sowie nach der jeweils gültigen Fassung des Landesmindestlohngesetzes. Der Landesmindestlohn im Land Berlin beträgt derzeit 13,00€/Stunde.

Ein geringerer wöchentlicher Arbeitsstundenumfang (10-20 h/Woche) ist möglich, falls gewünscht. Wir bitten darum, den bevorzugten Umfang in der Bewerbung zu erwähnen.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz in einer jungen und internationalen Forschungseinrichtung, die Möglichkeit des alternierenden mobilen Arbeitens und eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Die Vielfalt unserer Gesellschaft soll sich auch bei den Beschäftigten des Forums widerspiegeln. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Personen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderungen oder sexueller Orientierung.

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Angabe der möglichen wöchentlichen Arbeitszeit) erbitten wir bis zum **10.12.2023** ausschließlich per E-Mail in einem PDF-Dokument an bewerbung@trafo-berlin.de. Persönliche Gespräche werden voraussichtlich am 13. und 14.12.2023 am Forum Transregionale Studien in Berlin stattfinden. Ansprechpartnerin ist die Koordinatorin des Programms, Dorit Modersitzki (reconstitution@trafo-berlin.de).